

## Hoffnung

Wenn der Sturm vorüber sein wird  
Und die Straßen besänftigt  
Und wir die Überlebenden  
Eines kollektiven Schiffbruchs sein werden.

Mit Tränen im Herzen  
Und Segen auf unserem Schicksal  
Dann werden wir Freude spüren  
Nur weil wir am Leben sind.

Und wir werden umarmen  
Den ersten Fremden  
Und wir werden unser Glück loben  
Dass wir einen Freund behalten haben.

Und dann werden wir uns erinnern  
An alles was wir verloren haben  
Und wir werden endlich lernen  
All das was wir nie gelernt haben

Wir werden nicht länger neidisch sein  
Denn alle werden gelitten haben  
Wir werden nicht länger faul sein  
Wir werden mitfühlender sein

Wir werden was allen gehört mehr schätzen  
All das was wir erlangt haben  
Wir werden großzügiger sein  
Und viel engagierter

Wir werden verstehen wie fragil es ist,  
am Leben zu sein  
wir werden Mitgefühl schwitzen  
Für die die sind und die die gegangen  
sind.

Wir werden den alten Mann vermissen  
Der auf dem Markt um eine Münze bat  
Dessen Name wir nicht kannten  
Der aber immer unter uns war

Und vielleicht war der alte Mann  
Ja Gott in Verkleidung  
Du hast nie nach seinem Namen gefragt  
Weil du ja immer in Eile warst

Und alles wird ein Wunder sein  
Und alles wird ein Vermächtnis sein  
Und das Leben wird geachtet werden  
Das Leben, das wir gewonnen haben

Wenn der Sturm vorbei sein wird  
Bitte ich dich, Gott, bekümmert  
Dass du uns besser zurückgibst  
So wie du uns einst geträumt hast.

Alexis Valdes

Zitiert von Papst Franziskus in seinem Buch „Wage zu träumen“ Seite 175

